
Anmeldung einer Kurzfassung zur Fachtagung am 06. Oktober 2020

Bitte füllen Sie die folgenden Felder aus und senden Sie das Formular zusammen mit der Kurzfassung bis spätestens 22. Mai 2020 an das Fachgebiet Hochspannungstechnik der TU Darmstadt zurück.

E-Mail: gis@hst.tu-darmstadt.de
Fax-Nr.: + 49/(0)6151/16-20434

Vorzugsthema Nr.: _____

Voraussichtlicher Titel des Beitrages

Name, Vorname

Firma, Institution

Abteilung

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Information

Termin: 06. Oktober 2020

Ort: Darmstadt, Karolinenplatz 4,
Welcome Hotel Darmstadt

Anmeldung: Inst. f. Elektrische Energiesysteme
FG Hochspannungstechnik
Prof. Dr.-Ing. Volker Hinrichsen
Fraunhoferstr. 4
D - 64283 Darmstadt
Tel. +49/(0)6151/16-20432
Fax. +49/(0)6151/16-20434
E-Mail:
gis@hst.tu-darmstadt.de
hinrichsen@hst.tu-darmstadt.de

Kosten: Kostenlos für 2 Personen je Mit-
glied des GIS-Anwenderforums so-
wie die vortragende Person

Nicht-Mitglieder: 340 EUR
Hochschulangehörige: 170 EUR

Unterlagen: Die Teilnehmer erhalten einen
USB-Stick mit den Beiträgen

Sprache: Deutsch

Hotel/Anfahrt: Informationen zu Hotels entneh-
men Sie bitte unserer Homepage:
www.hst.tu-darmstadt.de/gis/

Dort finden Sie auch eine Anfahrts-
beschreibung sowie Informationen
zu Flughafentransfer und örtlichen
Taxiunternehmen

Ankündigung und Call for Papers

22. Fachtagung

Hochspannungs- schaltanlagen: Anwendungen, Betrieb und Erfahrungen

06. Oktober 2020

Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Hochspannungstechnik
GIS-Anwender Forum

www.hst.tu-darmstadt.de/gis/



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

 - Anwender Forum

Ankündigung

Die Tagung „Hochspannungsschaltanlagen – Anwendungen, Betrieb und Erfahrungen“ findet kontinuierlich hohen Zuspruch. Hersteller und Anwender von gasisolierten Hochspannungsschaltanlagen sowie Forschungseinrichtungen erhalten hier Gelegenheit, sich mit aktuellen Beiträgen zu diversen Themenschwerpunkten zu gasisolierten Systemen sowie durch rege Diskussionen fachlich auszutauschen.

Traditionell stehen fünf Themengebiete im Fokus, aus denen auch in diesem Jahr kein spezieller Schwerpunkt festgelegt wird, damit sich eine Diskussion über die ganze Breite aktueller Themen im Bereich gasisolierter Systeme entwickeln kann.

Generell sind Beiträge zu **neuen technischen Entwicklungen** von großem Interesse, um innovative Technologien vorzustellen und zu diskutieren. Unverändert sind auch **alternative Isoliertgase** von maßgeblicher Bedeutung, bei denen speziell neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Alternativen zu SF₆ als Isolier- und Löschgas und entsprechende Neuentwicklungen bei Betriebsmitteln aufgezeigt werden sollen. Weiterhin sehen wir das **Asset-Management** dauerhaft im Fokus, weil dies eine der zentralen Herausforderungen für Netzbetreiber darstellt. Ebenso sind **Betriebserfahrungen** sowohl mit neuen Technologien als auch mit älteren Anlagen für alle Anwender besonders interessant. Zentrales Thema sind weiterhin **technische Lösungen für die Umsetzung der Energiewende** zu denen insbesondere, aber nicht nur, die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung zählt.

Wir rufen mit diesem "Call for Papers" dazu auf, Vorträge für die diesjährige Fachtagung anzumelden. Auch praxisbezogen arbeitende Personen sowie Vertreter von KMUs sollten sich nicht scheuen, ihre Themen in Form einer Präsentation mit den Tagungsteilnehmern zu teilen, da gerade hier wichtige Erfahrungen gewonnen werden.

Wir hoffen, dass unsere Fachtagung auch in diesem Jahr Ihr Interesse finden wird, und freuen uns auf Ihre Beitragsanmeldungen!

Prof. Dr.-Ing. Volker Hinrichsen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr.-Ing. C. Neumann, CN Power Engineering Consult, Essen

Programmausschuss

Prof. Dr.-Ing. G. Balzer, TU Darmstadt
Dr.-Ing. M. Kuschel, Siemens Gas and Power GmbH & Co. KG, Berlin
R. Görner, ABB AG, Mannheim
Prof. Dr.-Ing. J. Hanson, TU Darmstadt
Prof. Dr.-Ing. V. Hinrichsen, TU Darmstadt
F. Kowalowski, 50Hertz Transmission GmbH, Berlin
R. Lüscher, GE Grid, Oberentfelden (CH)
Prof. Dr.-Ing. C. Neumann, CN Power Consult, Essen
Dr.-Ing. F. Oechsle, Netze BW GmbH, Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. U. Schichler, TU Graz (AUT)
G. Schneider, Wiener Netze GmbH (AUT)
A. Tischer, DREWAG Netz GmbH, Dresden
Dr.-Ing. M. Tuzek, TenneT TSO GmbH, Bayreuth
Dr.-Ing. H. Koch, Dr. Koch Consulting, Nürnberg

Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing. V. Hinrichsen, Technische Universität Darmstadt

Termine

- 22. Mai 2020:** Einreichen der Kurzfassung (1/2 bis 1 DIN A4 Seite)
- 17. Juli 2020:** Mitteilung über Annahme des Vortrags
- 18. Sept. 2020:** Einreichen der Endfassung (Folien) des Vortrages + Vorstellungsfolie der Vortragenden
-

Der Programmausschuss der Fachtagung

Hochspannungsschaltanlagen: Anwendungen, Betrieb und Erfahrungen

lädt ein, zu folgenden Vorzugsthemen Beiträge einzureichen:

- 1 *Neue technische Entwicklungen:***
Neue GIS-Schaltanlagen, Offshore-Anlagen, Kompensationsanlagen im Hochspannungsnetz, kapazitives Schalten und Schalten von Kommutierungsströmen beim Sammelschienenwechsel, synchrones Schalten, Netzschutz
- 2 *Umwelt und Isoliertgase:***
SF₆ und SF₆- Gasgemische, alternative Isoliertgase, gesetzliche Rahmenbedingungen, Betriebserfahrungen
- 3 *Asset-Management:***
Lebensdauererwartung von Betriebsmitteln, Instandhaltungsstrategie, SF₆-Monitoring, allgemeine Monitoring- und Diagnoseverfahren, Einsatz von TE-Messsystemen, Anlagenservice
- 4 *Betriebserfahrungen:***
Gasisolierte Leitungen (GIL), AC- und DC-GIS, Hybridanlagen, Belastung der Anlagenkomponenten durch besondere elektrische und umweltbedingte Beanspruchungen, Altanlagen
- 5 *Regenerative Energien und Netzausbau***
Aktuelle Entwicklungen und Projekte im Rahmen des Netzausbaus, Auslegung von Schaltgeräten für regenerative Einspeisungen, gasisolierte Systeme für Gleichspannungsanwendungen

Die Kurzfassung sollte maximal eine DIN-A4-Seite lang sein. Der Vortrag umfasst eine Länge von 20 Minuten, zuzüglich 10 Minuten Diskussion.

Es ist ausreichend, die Folien des Vortrages bis zur Frist für die Endfassung einzureichen. Der endgültige Foliensatz kann auch am Tag der Fachtagung übergeben werden. Ein wissenschaftliches Paper darf gerne, muss aber nicht eingereicht werden. Englischsprachige Beiträge können ausnahmsweise und nach Rücksprache zugelassen werden.
